



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/028/2020
Datum	Mittwoch, den 16.09.2020
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:30 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Tim Brückmann	Stadtverordneter	SPD; i.V.f. Stve Hornivius
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. AV Tschakert
Peter Pausch	Stadtverordneter	SPD
Dorothea Marx	Stadtverordnete	CDU; i.V.f. Stv Dr. Schneider
Werner Ufer	Stadtverordneter	FW
Angelika Kunkel	Stellv. Ausschussvorsitzende	FDP
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen

#### vom Magistrat

Jörg Kratkey                      Stadtrat

#### von der Verwaltung

Sylvia Beiser	Stadtbibliothek
Kornelia Dietsch	Kulturamt
Isabell Kurz	Kulturamt

#### vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Reuschling, als Schriftführer  
Herr Frels

### außerdem waren anwesend

Frau Dr. Yvonne Pröbstle, Agentur Kulturgold  
Frau Maren Bonacker, Phantastische Bibliothek  
Frau Klaudia Seibel, Phantastische Bibliothek  
Herr Thomas Le Blanc, Phantastische Bibliothek  
Herr Wolfgang Hofmann, Phantastische Bibliothek

### entschuldigt fehlten

Stv Martin Steinraths, CDU-Fraktion  
Stv Voskanian, CDU-Fraktion  
Stv Brauner, NPD-Fraktion

Stellv. AV K u n k e l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 8 Mitgliedern beschlussfähig ist. Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

### **Tagesordnung:**

- 1 Erstellung einer Kulturleitlinie  
Informationsgespräch**
- 2 Phantastische Bibliothek Wetzlar  
Informationsgespräch**
- 3 Jahresbericht der Stadtbibliothek 2018/2019  
Mitteilungsvorlage: 1716/20 - I/571**
- 4 Durchführung von Sitzungen des Kultur-, Freizeit- und  
Partnerschaftsausschusses  
Vorlage: 1758/20 - I/570**
- 5 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.01.2020**
- 6 Verschiedenes**

## **zu 1 Erstellung einer Kulturleitlinie Informationsgespräch**

Frau Dr. P r ö b s t l e von der Agentur Kulturgold, die die Stadt Wetzlar bei der Erstellung der Kulturentwicklungsleitlinie begleitet, stellte das Konzept des Projektes und die Arbeit der Agentur vor. Die Präsentation liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Stv U f e r erkundigte sich, welches Ziel und welche Rahmenvorgaben für das Projekt formuliert worden seien. Frau Dr. P r ö b s t l e legte dar, Kern des Ansatzes für die Leitlinie sei die Beteiligung der kulturschaffenden Personen und Gruppierungen in Wetzlar. Dadurch gebe es zwar mehr Interessenskonflikte, das Ergebnis sei jedoch vielfältiger und realitätsnäher. In jedem Fall sei der letzte Planungsschritt die Priorisierung der Handlungsvorschläge.

Stve T a c k e fragte nach den Auswahlkriterien für die Experten. Frau Dr. P r ö b s t l e erklärte, man wolle eine möglichst große Vielfalt erreichen und von der Expertise der ortsansässigen Künstler profitieren.

Stellv. AV K u n k e l wollte nähere Details erfahren, über die Städte und ihre erfolgreiche Umsetzung mit den Kulturleitlinien. Frau Dr. P r ö b s t l e beschrieb beispielhaft die grundlegende Neustrukturierung der Kulturwelt in Heilbronn. Das Projekt entwickle sich seit vier Jahren stetig weiter, wobei es Schwierigkeiten nur bei Gegenwind aus der Politik gebe. Die Inhalte und Entwicklungen seien auf der Homepage der Agentur Kulturgold und auf der Website der Stadt Heilbronn nachzuverfolgen.

Stv U f e r fasste zusammen, es gelte, sich auf eine gemeinsame Linie zu einigen.

## **zu 2 Phantastische Bibliothek Wetzlar Informationsgespräch**

Frau B o n a c k e r und Frau S e i b e l von der Phantastischen Bibliothek stellten die Arbeit und aktuelle Projekte der Bibliothek vor. Die Präsentation liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Stellv. AV K u n k e l bedankte sich für die Information. Sie regte an, über eine Erhöhung des seit bereits zehn Jahren geleisteten finanziellen Zuschusses der Stadt Wetzlar für die Phantastische Bibliothek nachzudenken.

Auf Nachfrage von Stve L i c h – B r a n d, wie das Projekt „Vorlesen in Familien“ an die Familien herangetragen werde, beschrieb Frau B o n a c k e r, die Bibliothek sei zunächst an den Verteilerstellen der Tafel an die Kinder herangetreten, später sei das Projekt zudem durch die Schulen beworben und über Mundpropaganda verbreitet worden. Da die Phantastische Bibliothek keine Behörde sei, bestehe in den Familien dazu nicht die Sorge, „überwacht“ zu werden.

Frau B o n a c k e r informierte auf Rückfrage von Stv P a u s c h, derzeit seien etwa 30 Vorleserinnen für die Phantastische Bibliothek im Einsatz.

**zu 3      Jahresbericht der Stadtbibliothek 2018/2019**  
**Mitteilungsvorlage: 1716/20 - I/571**

Stellv. AV K u n k e l erkundigte sich, worin die Bestandserhöhung im Projekt „Wetzlar liest“ begründet sei. Frau B e i s e r beschrieb, nach einer Sichtung des Lesematerials sei der Bestand der Bibliothek um mehr geeignetes Material erhöht worden. Zudem falle unter die Erhöhung die Hardware, die den Schulen und KiTas für das Programm zur Verfügung gestellt werde sowie die Bücher der „Bilderbuchschatze“, die zweimal jährlich zusammengestellt würden, um Erzieherinnen Lesematerial für den Kontaktaufbau anzubieten. Auf dieser Grundlage ergebe sich auch eine gute und lebendige Zusammenarbeit zwischen den Schulen und KiTas und der Bibliothek.

Auf Nachfrage der stellv. AV K u n k e l berichtete Frau B e i s e r von der Kooperation mit KiTas, Schulen und Altenheimen, denen auf Bestellung Lesekisten zur Verfügung gestellt würden sowie von dem „IDA“-Projekt, das gemeinsam mit dem Lahn-Dill-Kreis angeboten wird.

Stv P a u s c h fragte, wann die Vorleserunden in den KiTas wieder aufgenommen würden, die mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie gestoppt worden waren. Frau B e i s e r erklärte, derzeit veranstalte die Bibliothek kleine Runden mit Voranmeldung. Der Zugang zu KiTas und Familienzentren sei derzeit stark begrenzt, sodass viele Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfänden. Da dies in der kalten Jahreszeit ebenfalls keine Option mehr sei, müsse man die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie abwarten.

Der Ausschuss nahm den Jahresbericht zur Kenntnis.

**zu 4      Durchführung von Sitzungen des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses**  
**Vorlage: 1758/20 - I/570**

Stellv. AV K u n k e l begründete den Antrag. StR K r a t k e y machte darauf aufmerksam, dass der Beschluss mit geltendem Recht unvereinbar sei, da der Ausschussvorsitzende über das Stattfinden einer Sitzung entscheide, und regte an, den Beschlusstext zu überarbeiten. Zudem wies er darauf hin, dass während der ersten Welle der Pandemie neben dem Notausschuss kein Ausschuss getagt habe. Er stimmte jedoch zu, dass der Ausfall der ersten regulären Sitzung nach Wiederaufnahme des Tagesgeschäfts zwar bedauerlich, jedoch durch den Mangel an zu behandelnden Vorlagen begründet gewesen sei. Stellv. AV K u n k e l erklärte, den Beschlusstext nochmals in ihrer Fraktion zu beraten.

Stve T a c k e unterstützte den Antrag in der Sache.

## **zu 5      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.01.2020**

### Mitteilungen

#### **Unterstützung der kulturellen Vereine in Wetzlar während der Corona-Pandemie**

StR K r a t k e y berichtete über die aktuellen Bemühungen der Stadt, die Wetzlarer Kulturwelt im Rahmen des von der Stadtverwaltung beschlossenen Hilfsprogramms während der Corona-Pandemie zu unterstützen. Nach Gesprächen mit den größeren Vereinen versuche man situationsgerechte Gegenmaßnahmen gegen die vor allem finanziellen Probleme zu ergreifen.

Auf Nachfrage von stellv. AV K u n k e l bestätigte StR K r a t k e y, wo es finanziell möglich sei, komme man den Vereinen bei der Berechnung der Miete für die Stadthalle entgegen.

#### **Ausgefallene Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften im Jahr 2020**

Frau K u r z stellte eine Übersicht über die zahlreichen für das Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften vor und erläuterte den Prozess, in dem all diese mit fortschreitender Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten.

### Anfragen

Keine Wortmeldungen.

### Niederschrift vom 29.01.2020

Gegen die Niederschrift ergaben sich keine Einwendungen.

## **zu 6      Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Stellv. AV K u n k e l schloss die 28. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Die stellv. Vorsitzende:

Der Schriftführer:

K u n k e l

R e u s c h l i n g